

BKA NR. 29

Frühling im Herbst

Zwei Frauen um die 60 fangen neu an: Das Kammerspiel «The Roommate» im Theater Matte verlässt sich ganz auf das Spiel der beiden Darstellerinnen – und rückt Figuren ins Zentrum, die oft nur in Nebenrollen auftreten.

Das Theater Matte eröffnet die Saison mit einem Stück über zwei Frauen, die im Emmental eine Art WG gründen – und unterschiedlicher kaum sein könnten: Die eine verliess die traute Heimat früh und verbrachte ihre Tage als Lebenskünstlerin und Alleinerziehende in Berlin, wobei sie wenig ausliess: Rausch, Exzess, Höhen und Tiefen,

alles war dabei. Nun sucht sie Ruhe und Einkehr. Die andere verbrachte einen Grossteil der letzten 40 Jahre im überschaubaren Radius von Küche, Garten und Ehebett eines Einfamilienhauses im Emmental – bis zum Auszug des Nachwuchses und der Scheidung vom Ehemann. Rita, die Heimkehrerin aus Berlin, und Susanne, die verlassene Daheimgebliebene, finden einander – und, im Verlaufe des Stückes, auch neue Seiten von sich selbst.

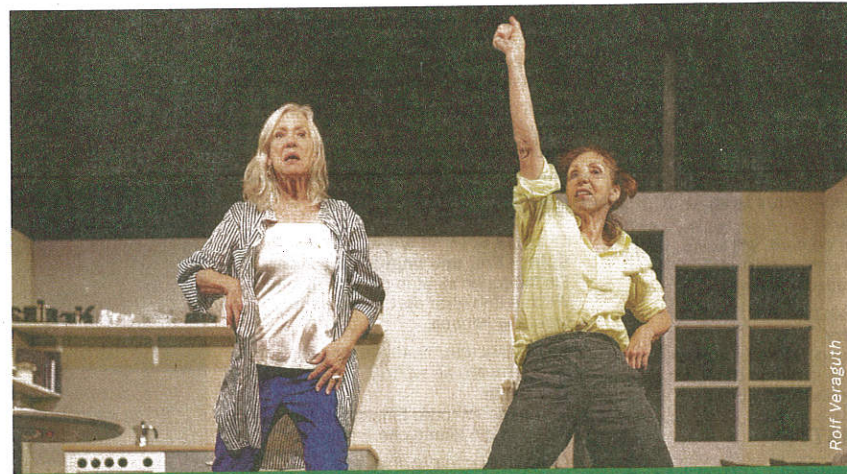
Figuren mit Zwischentönen

So liesse sich der Plot von «The Roommate», das auf der gleichnamigen Vorlage der amerikanischen Autorin Jen Silverman basiert, zusammenfassen. «Das Stück lebt von der Entwicklung der beiden Charaktere, mich interessierte die Beziehung zwischen diesen gegensätzlichen Frauen – und wie sie es trotz ihrer Unterschiede

Aus dem Graben

Geht eigentlich die Session bald wieder los, oder haben sie aus dem Rathaus auch ein Pop-up gemacht?

Burger for Bürgermeisters



Wagen einen Neustart: Susanne (Marianne Tschirren) und Rita (Jeannette König).

schaffen, aufeinander einzugehen», erklärt Regisseurin Lilian Naef, die den Stoff im Emmental ansiedelte. Ihr Anreiz, das Stück zu erarbeiten, war nicht zuletzt, Frauen fortgeschrittenen Alters in den Fokus zu rücken: «Normalerweise kommen die höchstens in Nebenrollen vor. Das möchte ich ändern.» Naef zeigt sich beeindruckt von der Leistung der beiden Laiendarstellerinnen Jeannette König als Rita und Marianne Tschirren als Susanne. «Es gelingt ihnen, die Figuren mit all ihren Zwischentönen zu verkörpern.» Davon überzeugen kann sich das Publikum übrigens bereits vor der Premiere des

Stücks: Am Saisonöffnungsfest diesen Samstag gibt es neben Bar und Improtheater auch öffentliche Proben von «The Roommate» sowie von «Gott des Gemetzels» (Yasmina Reza), dem zweiten Kammerspiel, das in der anlaufenden Spielsaison zu sehen sein wird.

Susanne Leuenberger

Theater Matte, Bern
Premiere: Mi., 1.9., 20 Uhr
Vorstellungen bis 26.9.
Eröffnungsfest: Sa., 28.8., 13.30 Uhr
Öffentliche Probe «Roommate»: 14 Uhr
www.theatermatte.ch